

**AUF UNSERER INTERNETSEITE
FINDEN SIE AKTUELLE
INFORMATIONEN UND
TERMINE ZUM PROJEKT:**

www.amprion.net/vorhaben71



**BEI FRAGEN SPRECHEN
SIE UNS GERNE AN:**



Nancy Kluth
Projektsprecherin
Tel.: 0231 5849-12939
E-Mail: nancy.kluth@amprion.net

AMPRION GMBH
Robert-Schuman-Straße 7
44263 Dortmund

ÜBER AMPRION

Die Amprion GmbH ist einer von vier Übertragungsnetzbetreibern in Deutschland. Unser 11.000 Kilometer langes Höchstspannungsnetz transportiert Strom in einem Gebiet von der Nordsee bis zu den Alpen. Dort wird ein Drittel der Wirtschaftsleistung Deutschlands erzeugt. Unsere Leitungen sind Lebensadern der Gesellschaft: Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität von 29 Millionen Menschen.

Wir halten das Netz stabil und sicher – und bereiten den Weg für ein klimaverträgliches Energiesystem, indem wir unser Netz ausbauen. Rund 2.200 Beschäftigte in Dortmund und an mehr als 30 weiteren Standorten tragen dazu bei, dass die Lichter immer leuchten. Zudem übernehmen wir übergreifende Aufgaben für die Verbundnetze in Deutschland und Europa.

Weiterführende Links:
www.netzausbau.de/vorhaben71
www.netzentwicklungsplan.de

STARKES STROMNETZ ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND LUXEMBURG

BBPLG-VORHABEN 71:
LANDKREIS TRIER-SAARBURG –
BUNDESGRENZE (LUXEMBURG)



AUF EINEN BLICK:

GESETZLICHE GRUNDLAGE

Vorhaben 71 im Bundesbedarfsplangesetz (BBPlG)

ZIEL

Erhöhung der Versorgungssicherheit zwischen Deutschland und dem Nachbarland Luxemburg

EINZELMASSNAHMEN

- Spannungsumstellung von 220 auf 380 Kilovolt (kV)
- Mitführung von zwei 110-kV-Systemen der Westnetz zwischen Punkt Ach und Punkt Sirzenich

BETEILIGTE KREISE UND GEMEINDEN

- Landkreis Trier-Saarburg
- Verbandsgemeinde Trier-Land

LÄNGE

Rund elf Kilometer

SPANNUNGSEBENE

380- und 110-kV-Wechselstrom

GENEHMIGUNGSBEHÖRDE

Bundesnetzagentur (BNetzA)

INBETRIEBNAHME

Voraussichtlich 2027

AKTUELLER PLANUNGSSTAND

Für das BBPIG-Vorhaben 71 streben wir einen Planfeststellungsbeschluss der zuständigen Genehmigungsbehörde (BNetzA) nach dem Netzausbaubeschleunigungsgesetz (NABEG) an.

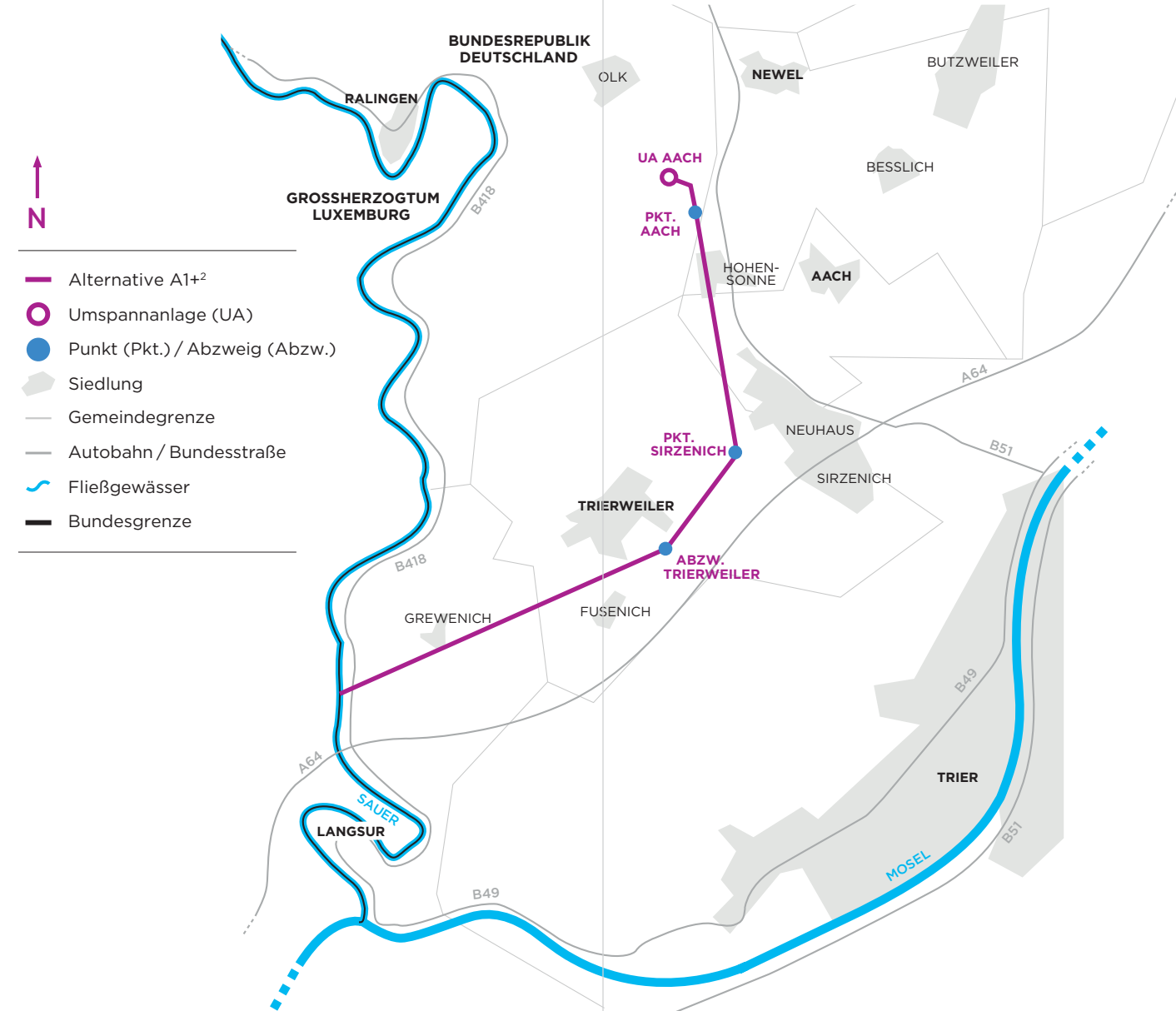
Seit Sommer 2022 steht der Untersuchungsrahmen für die Erstellung der Planfeststellungsunterlagen nach § 21 NABEG fest. Darin hat die BNetzA definiert, welche Unterlagen und Gutachten die beiden Vorhabenträger Amprion und Westnetz vorzulegen haben. Wir planen, diese im ersten Halbjahr 2024 einzureichen.

WAS ÄNDERT SICH?

Amprion erneuert und verstärkt die Leitungen zwischen dem Punkt (Pkt.) Aach und der Bundesgrenze im Landkreis Trier-Saarburg. Wir planen, die Spannung der bestehenden 220-kV-Wechselstrom-Freileitung auf 380 Kilovolt zu erhöhen und zwischen dem Pkt. Aach und dem Pkt. Sirzenich zwei 110-kV-Systeme der Westnetz mitzuführen. Dafür errichten wir Leitungen auf neuen Masten im bestehenden Trassenraum und demontieren im Anschluss die bestehenden Freileitungen.

Auf luxemburgischem Staatsgebiet – von der deutschen Grenze bis zur geplanten Umspannanlage Bofferdange – übernimmt der Netzbetreiber Creos Luxembourg S.A. den Ausbau.

TRASSENVERLAUF BBPLG-VORHABEN 71: LANDKREIS TRIER-SAARBURG – BUNDESGRENZE (LUXEMBURG)



ZUSÄTZLICHE MASSNAHMEN

Um die geplante Freileitung an das Amprion-Stromnetz anzuschließen, errichten wir eine Schalt- und Umspannanlage in der Verbandsgemeinde Trier-Land und binden die bereits bestehenden Freileitungen entsprechend an. Für die Durchführung des Genehmigungsverfahrens nach Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) für den Anlagenbau ist die Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord Trier zuständig.

Im April 2022 wurde ein Vorbescheidverfahren nach §9 BImSchG eingeleitet. Der Antrag wurde im Juli 2022 positiv beschieden und damit die Genehmigungsfähigkeit des Standortes festgestellt.

Die Unterlagen für das immissionsschutzrechtliche Vollverfahren nach §4 BImSchG wollen wir bis zum 2. Quartal 2023 einreichen, sodass wir noch im selben Jahr mit der Baumaßnahme beginnen können.